

**FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG**  
**FÜR ASSISTENZHUNDETEAMS**  
**IN ALTÖTTING /DEUTSCHLAND (BAYERN)**

**WANN: DI., 29.8. – SO., 3.9.2017**

**WO: Caritashaus St. Elisabeth, Raitenharterstraße 18, D 84503 Altötting**

<http://www.caritas-st-elisabeth.de/>

Das Seminar wird gemeinsam von „FREUNDE DER ASSISTENZHUNDE EUROPAS“ und „LICHTBLICKE e.V.“ mit dem MESSERLI- FORSCHUNGSINSTITUT an der Vet. Med. Uni Wien <http://www.vetmeduni.ac.at/assistentzhunde/> veranstaltet.

**WARUM IST DIESES SEMINAR EMPFEHLENSWERT?**

Wir bieten für alle Teams ein individuelles Training an.

Die Vortragenden vermitteln aktuelles Wissen und stehen für Anliegen und Fragen gerne zur Verfügung.

**Für Mitglieder von Lichtblicke e.V beträgt die Seminargebühr 90 Euro, für Nichtmitglieder beträgt die Seminargebühr 150 Euro.**

Die Aufenthaltskosten hat jeder selbst zu tragen, die Anzahlung wird bei der Teilnahme gutgeschrieben.

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular **bis spätestens 2. März an**. Mit der Anmeldung ersuchen wir Sie/Euch auf Ersuchen des Hotels, **50 Euro als Anzahlung auf das Pauschalangebot des Hotels innerhalb von 7 Tagen sowie die Seminargebühr** auf unser Vereinskonto zu überweisen.

**Da die Anzahl der Teilnehmer/Innen mit Assistenzhund aus organisatorischen Gründen auf 20 begrenzt ist**, werden weitere Teilnahmewünsche in der Reihenfolge ihres Einlagens auf eine Warteliste gesetzt. Bei einem allfälligen Ausfall eines/r Teilnehmers/In werden die Betreffenden unverzüglich verständigt.

**Preise:**

(Pauschalpreis für die gesamte Zeit mit Vollpension pro Person)

Einzelzimmer Kategorie 1 (barrierefrei)	€ 310,-
Doppelzimmer Kategorie 1 (barrierefrei)	€ 285,-

Für die Unterbringung der Hunde wird selbstverständlich nichts in Rechnung gestellt.

Das Seminar ermöglicht eine Fort- und Weiterbildung, ist aber gleichzeitig ein Treffpunkt von Gleichgesinnten.

Allfällige Fragen bzw. Probleme können vor Ort direkt angesprochen und Lösungsvorschläge angeboten werden.

AH- Teams, Vertreter der Koordinationsstelle für Assistenzhunde, Sachverständige, Trainer/Innen, interessierte Menschen und Helfer/Innen können einander auf Augenhöhe begegnen.

Bei Bedarf wird gerne in der Gebärdensprache gedolmetscht bzw. deutsch-englisch bzw. italienisch übersetzt.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei und unsere Assistenzhunde sind hier herzlich willkommen.

Wir bieten Ihnen/Euch stundenweise ein (gratis) Hundesitting an, wenn dies gewünscht wird.

Es besteht die Möglichkeit, sich Hundebücher zur Thematik der Freizeitgestaltung (Tricks, Spiel, Spaß, Entspannung) auszuborgen.

Zur Entspannung steht ein eigener Ruheraum zur Verfügung.

**SEMINARABLAUF:**

**DI., 29.8.2017:**

Anreise der Teilnehmer/Innen.

Abends findet eine Vorstellungsrunde statt und allgemeine Fragen können beantwortet werden.

### **Mi., 30.8.2017 bis Fr., 1.9.2017**

Zwischen 9 Uhr und 12 Uhr sowie 14 Uhr und 17 Uhr finden die jeweiligen AH-Team-Trainingseinheiten statt. Die genauen Zeiten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/In werden bei der Einführung bekanntgegeben.

### **INFORMATIONEN ZUM TRAINING:**

Jedes AH-Team erhält je nach Bedarf und Wunsch täglich ein bis zwei Einzeltrainingsstunden. Diverse Übungen mit Alltagskommandos und Parcours-Begehungen finden in Kleingruppen statt.

Für die AH-Teams mit den Blindenführhunden stehen zusätzlich Mobilitätstrainer/Innen und für alle AH-Teams stehen Helfer/Innen zur Verfügung.

Beim Einzeltraining besteht die Möglichkeit mit einem/r Trainer/In in der Stadt unterwegs zu sein, oder im Hotel (z.B. im Seminarraum) zu üben. Vorschläge sind z.B.: Maulkorbtraining, Verbesserungen beim Apportieren bzw. bei diversen Hilfeleistungen, aber auch „Do As I Do-Übungen“ werden angeboten.

Trainer/Innen:

Bina Lunzer <http://www.happytraining.at/>

Paul Ferstl <http://www.bwmenschhund.at/page.cfm?vpath=index>

Mag. Karin Bayer, Messerli-Forschungsinstitut

<http://www.vetmeduni.ac.at/assistenzhunde/>

Mobilitätstrainer: Bernd Tasler

Das Programm im Einzelnen:

**MI., 30.8.2017:**

Abendprogramm: **DER GROSSE GESUNDHEITSABEND**

1. Vortrag von Fr. Dr. Wochinger (angefragt):

**Erste Hilfe beim Hund inkl. praktischer Übungen (zum Teil mit Stoffhunden)**

2. Vortrag von Fr. Utrata:

**Wissenswertes und praktisches zum Thema „Reisen mit Hund“**

3. Vortrag von Fr. Ing. Gefing:

**Wissenswertes und praktisches zum Thema: „Der AH im Spital bzw. in einer Gesundheitseinrichtung“**

**DO., 31.8.2017:**

Zwischen 9 Uhr und 12 Uhr sowie 14 Uhr und 17 Uhr finden die jeweiligen AH-Team-Trainingseinheiten statt.

Abendprogramm: **DER GROSSE QUALITÄTSABEND**

1. Vortrag von Fr. Mag. Bayer:

**Staatliche AH-Prüfungen in Österreich: Hintergründe und gewonnene Erkenntnisse werden erläutert**

2. Podiumsdiskussion (Claudia Lackerbauer, Christine Utrata, Dunja Haab, Andrea Ross)

mit anschließender Publikumsdiskussion:

**Hunde für chronisch kranke und psychisch behinderte Menschen - nur ein neues Geschäftsfeld oder eine echte Hilfe? Für wen?**

3. Impulsreferat von Fr. DI Gloria Petrovics und Bert Bohla

**Die rechtliche Situation in Deutschland und ein Ausblick**

Anschließend freuen wir uns bei einer Diskussionsrunde, auf Ihre/Eure Vorschläge, die auf Wunsch, anonymisiert aufgeschrieben werden.

**FR., 1.9.2017:**

Zwischen 9 Uhr und 12 Uhr sowie 14 Uhr und 17 Uhr finden die jeweiligen AH-Team-Trainingseinheiten statt.

Abendprogramm: **DER GROSSE WOHLFÜHLABEND**

1. Vortrag von Fr. Ing. Monika Gefing

**Spiel-, Spaß- und Tricks für und mit meinem Hund im Alltag**

2. Vortrag von Fr. Ruttnig:

**Praktische Übungen zum Thema: Massagen und TTouch**

**SA., 2.9.2017:**

ganztags: bequemer Ausflug mit Einkehr

Abendprogramm: Verabschiedung, gemütliches Beisammensitzen

**SO., 3.9.2017:** Abreise der Teilnehmer/Innen

Jeder kann zum Erfolg des Seminars beitragen, indem schon im Vorfeld einige Fragen beantwortet retourniert werden:

1. Was wünsche und erwarte ich mir von dem Seminar?
2. Wann möchte ich am ehesten mit meinem Assistenzhund üben (vormittags oder nachmittags)?
3. Werde ich von einer Begleitperson oder persönlichen Assistenz begleitet bzw. benötige ich zu bestimmten Zeiten menschliche Hilfe?
4. Gibt es Alltagskommandos und/oder individuelle Hilfeleistungen die ich im Einzeltraining mittels positiver Verstärkung verbessern möchte?
5. Benötigt mein AH eine größere Individualdistanz (z.B. altersbedingt)?

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und helfen uns, damit wir effektiv helfen können.